

# Süddeutsche Freiheit

Kunst der Revolution in München 1919



Lenbachhaus

# **Süddeutsche Freiheit**

---

## **Kunst der Revolution in München 1919**

Bearbeitet von  
Justin Hoffmann

Herausgegeben von  
Helmut Friedel

Mit Beiträgen von  
Justin Hoffmann  
Martin Lindner  
Katrín Lochmaier  
Joan Weinstein

**Lenbachhaus München**  
**10. November 1993 – 9. Januar 1994**

---

# Inhalt

- 6 Leihgeber
- 7 Vorwort
- 10 **Zeittafel**
- Joan Weinstein
- 17 Die Neugestaltung des Kunstlebens  
in der Münchener Revolution
- Justin Hoffmann
- 29 Künstler und ihre Revolution
- Katrin Lochmaier
- 61 Der Kunsthändler Hans Goltz –  
ein »revolutionärer Konservativer«
- Martin Lindner
- 73 Illustrierte Zeitschriften  
der Revolution
- Bildteil**
- 86 Eine neue Sprache  
für eine neue Ordnung
- 106 Expression der Politik  
und der Zeit
- 128 Zwischen Repräsentation  
und Selbstreflexion:  
Köpfe der Revolution
- 144 Lebensreform und Naturmythos
- 164 Rezeption des Schreckens
- 171 **Katalog**



# Der Ausstellungskatalog

## TITELDATENBANK

1. Person	<a href="#">Justin Hoffmann [Kurator]</a>
2. Person	<a href="#">Lindner, Martin [Textverf.]</a>
3. Person	<a href="#">Lochmaier, Katrin [Textverf.]</a>
4. Person	<a href="#">Weinstein, Joan [Textverf.]</a>
Titel	<b>Süddeutsche Freiheit : Kunst der Revolution in München 1919</b> Lenbachhaus München, 10. November 1993 - 9. Januar 1994
Ort	<b>München</b>
Verlag	<b>Städtische Galerie im Lenbachhaus</b>
Jahr	<b>1993</b>
Umfang	<b>215 Seiten</b>
ISBN	<b>3886451143</b>
Sprache	<b>dt.</b>
Körperschaften	<a href="#">Städtische Galerie im Lenbach-Haus &lt;München&gt;</a>
Signatur	<b>6 Exp / 93 / id18994</b>

## Der Film

### **Süddeutsche Freiheit. Kunst der Revolution in München 1919**

*Film zur gleichnamigen Kunstausstellung in der städtischen Galerie im Lenbachhaus in München (Nov.1993-Jan.1994).* Buch/Regie/Schnitt: Hans Lang (Abschlussfilm, Hochschule für Fernsehen und Film München), Kamera: Manfred Feichtner, Michael Stoiber, Thomas Repp, Darsteller: Juliane Köhler, Andreas Neumann, Gustl Weishappl, Michael Harles, Hubert Mulzer, Andreas Lechner, Christoph Zrenner.

Der Film schildert den relativ kurzen Zeitraum zwischen der Ausrufung der Bayerischen Republik am 7.November 1918 und der Niederwerfung der Münchener Räterepublik am 1.Mai 1919. Ihr kunstsinniger Ministerpräsident Kurt Eisner, damals durch ein Attentat ums Leben gekommen, veranlasste zahlreiche Literaten und Künstler mitzuwirken am Aufbau und der Gestaltung einer neuen Gesellschaft. Namen wie Ernst Toller, Gustav Landauer, Paul Klee, Heinrich Campendonk, Hans Richter, Georg Schrimpf stehen für viele andere.

Festivals: Ankara 1994, München 1994